

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : April 2017

1. Neue Kalenderfunktion für Datumsfelder

In der IVM-Software steht jetzt bei Datumsfeldern als Eingabehilfe ein Kalender zur Verfügung. Dieser ist aus allen Datumsfeldern mit der **Taste K** aufrufbar. Zudem gibt es bei vielen Datumsfeldern rechts einen neuen **Kalender-Button**.

Der Kalender wird, wenn möglich, rechts, ansonsten links vom Datumsfeld eingeblendet und hat die Gestalt einer **Tages-/Wochenübersicht** für einen Monat. Wenn im betreffenden Datumsfeld bereits ein Datum erfasst ist, wird der zu diesem Datum gehörige Monat angezeigt, ansonsten der aktuelle Monat (zum Tagesdatum). Das bereits erfasste Datum bzw. alternativ das Tagesdatum ist in der Kalenderanzeige **grün** markiert.

Mit einem einfachen Klick kann man ein alternatives Datum temporär markieren (**hellgrün**, ohne Übernahme). Dies ist hilfreich, wenn man beispielsweise auf der Suche nach einem alternativen Termindatum ist. Mit einem Doppelklick kann die Auswahl in das Datumsfeld übernommen werden. Ist die Datenmaske noch geschlossen, so wird sie mit der Übernahme geöffnet.

2. Erweiterte Prioritätsstufen bei Terminen (TE) und Geschäftsvorfällen (GV)

Sowohl bei Terminen als auch bei Geschäftsvorfällen gab es bisher nur die beiden Prioritäten „Normal“ und „Hoch“. Jetzt kann die Priorität „**Hoch**“ optional in maximal 5 Stufen differenziert werden (**H1, H2, H3, H4** sowie als maximale Stufe **H5**). Diese Prioritätsstufen sind optional, dh. man kann auch weiterhin nur mit der einfachen Priorität „**H**“ (ohne Stufe) arbeiten.

In den Übersichten von Terminen, Geschäftsvorfällen und Tätigkeiten bestehen Möglichkeiten zur Filterung nach den neuen Prioritätsstufen.

3. Neue Zusatzfunktion „Automatischer IVM-TaskCall“

Mit dieser Funktion können von externen Programmen aus IVM-Tasks gestartet werden, welche direkt einen bestimmten Vorgang (Kunde, Vertrag, Schaden etc.) anzeigen. Voraussetzung hierfür ist, dass das IVM-Zentralmenü bereits aufgerufen ist, wodurch auch die Benutzerkontrolle gewährleistet ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von an Ihren IVM-Betreuer.